

BDS IM DIALOG

MAGAZIN FÜR SELBSTÄNDIGE & UNTERNEHMER

Einblicke – Ausblicke – Meinungen



FOKUS MITTELSTAND

Der bayerische Mittelstand mit seinen Familienunternehmen, die freien Berufe und das Handwerk bilden das Rückgrat der Wirtschaft im Freistaat – ein Erfolg, den die Firmen über viele Generationen hinweg erarbeitet haben. Um diese positive Entwicklung auch in Zukunft fortzusetzen, ist die bayerische

Regierung gefordert, nachhaltig in den Wirtschaftsstandort zu investieren und den Unternehmen bei allen Herausforderungen zur Seite zu stehen. Wie genau das gelingen kann, berichtet Dr. Markus Söder, MdL und Ministerpräsident des Freistaates Bayern, in unserem Politik-Beitrag auf Seite 2.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des BDS Bayern,

wir kennen es alle, im kräfteaufwendigen Arbeitsalltag unserer tüchtigen Selbständigen bleibt oftmals leider nicht ausreichend Zeit, dicke Magazine zu lesen. Aus diesem Grund halten Sie heute unsere neue Zeitschrift „BDS im Dialog“ in den Händen. Hierin erfahren Sie künftig kurz und prägnant Einblicke, Ausblicke und Meinungen über den größten branchenübergreifenden Interessenverband: den BDS Bayern. Besonders freut es uns, dass wir für unsere Erstausgabe den Bayerischen Ministerpräsidenten für den Leitartikel gewinnen konnten. Das zeigt: Der BDS Bayern hat wieder ein starkes Gewicht in der Politik – und das parteiübergreifend, denn Unternehmerinnen und Unternehmer brauchen Fürsprecher in allen demokratischen Lagern.

Der Mittelstand ist das Kraftwerk Bayerns! Aber damit ein Kraftwerk nachhaltig funktioniert, braucht es Techniker, die, wenn es nötig ist, auch einmal etwas nachjustieren und Verbesserungsvorschläge einfordern. Liebe Leserinnen und Leser, der BDS Bayern ist genau dieser kompetente Techniker für eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik in Bayern – und das seit 1874!

Ihre

Gabriele Sehor
Präsidentin
Bund der Selbständigen –
Gewerbeverband Bayern e. V.

3 BDS-STIMMUNGSTEST

Wer ist die Partei des Mittelstandes? Wir haben unsere Mitglieder in unserem halbjährlichen Stimmungstest gefragt!

5 BDS VOR ORT

Neues aus den Bezirksverbänden: Bayerischer Innenminister Joachim Herrmann, MdL, zeichnet die Absolventen der BDS AZUBIAKADEMIE aus.

6 KOOPERATIONEN

Sie profitieren von unseren neuen Angeboten: Fördermittelberatung und Quick-Check.



KRAFTWERK MITTELSTAND

Eine bayerische Erfolgsgeschichte von Dr. Markus Söder, Mdl

Bayern erlebt gute Zeiten. Nie in der Geschichte war unser Land wohlhabender, stabiler und sicherer als heute. Die bayerische Wirtschaftsleistung ist größer als die von 21 Mitgliedstaaten der EU. Unser Bruttoinlandsprodukt wächst konstant und liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Mit einer Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent herrscht Vollbeschäftigung im Freistaat.

Die bayerische Ausnahmestellung kommt aber nicht von ungefähr. Sie wurde über Generationen hart erarbeitet. Unser Dank gilt daher besonders unserem leistungsfähigen Mittelstand. Die Verbindung von Langfristorientierung und Standorttreue mit Innovationskraft und Weltmarktpräsenz, die unsere Mittelständler so einmalig macht, bleibt ein dauerhaftes Erfolgsrezept. Um diese positive Entwicklung auch in Zukunft zu sichern, müssen wir kluge Investitionen in den Wirtschaftsstandort Bayern tätigen und den Unternehmen bei anstehenden Herausforderungen unterstützend zur Seite stehen.

HERAUSFORDERUNG DIGITALISIERUNG

Zu den größten Herausforderungen unserer Zeit gehört der digitale Wandel. Unsere Herangehensweise muss dabei klug und vorausschauend sein.



Wir dürfen den Wandel nicht passiv über uns ergehen lassen, sondern müssen ihn aktiv für unser Land gestalten und ihn als Chance begreifen und nutzen.

Grundlage dafür ist zuallererst eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Wir investieren 2,5 Milliarden Euro in Glasfaserausbau, Mobilfunk, WLAN und 5G-Netze und arbeiten intensiv am digitalen Rathaus rund um die Uhr.

Besonders wichtig ist es für uns, den Mittelstand bei der Bewältigung der digitalen Transformation noch stärker zu unterstützen. Dazu werden wir erfolgreiche Förderprogramme wie den Digitalbonus für Unternehmen über die gesamten nächsten fünf Jahre fortführen. Für Mitarbeiter kleinerer und mittlerer Unternehmen führen wir zudem Bildungsschecks für digitale Weiterbildungen ein sowie, gemeinsam mit den Kammern, digitale

Bildungsberater. Mit dem Programm „Handwerk Innovativ“ stärken wir in den nächsten fünf Jahren die Technologieförderung im Handwerk. Als tragende Säule der regionalen Wirtschaft soll das Handwerk unterstützt werden und zukunftsfähig bleiben.

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Selbstständige, freie Berufe, Handwerk und Mittelstand bilden das Fundament für unseren wirtschaftlichen Erfolg und stehen weltweit für sehr hohe Qualitätsstandards. Diese Standards möchten wir auch in Zukunft garantieren, daher erhalten und verteidigen wir den Meisterbrief als Voraussetzung für die Selbstständigkeit. Und wir setzen uns dafür ein, dass der Meisterbrief wieder für mehr Handwerksberufe verpflichtend wird.

Uns bedeutet es viel, wenn Menschen in die Selbstständigkeit gehen und ihre Ziele und Träume verwirklichen. Selbstständig tätige Menschen sowie die mittelständischen Unternehmen schaffen dadurch Arbeitsplätze und tragen zum Allgemeinwohl bei. Wir würdigen diese Leistung und möchten diese in Zukunft mit mehr Wertschätzung honorieren.

Mit einer Selbstständigenquote von 11 Prozent gehört Bayern bereits zur bundesweiten Spitze. Darauf wollen wir uns aber nicht ausruhen: Gemeinsam schaffen wir eine neue Gründerkultur, die jungen Machern Mut macht. Wir errichten digitale Gründerzentren in jedem Regierungsbezirk und investieren in fünf Jahren 330 Mio. Euro zusätzlich in die Gründerförderung. Zudem wollen wir Existenzgründer im ersten Jahr von weiteren bürokratischen Auflagen befreien. Bayern bleibt so ein Hort der unternehmerischen Freiheit.

WER SICH AUSRUHT, FÄLLT ZURÜCK

Die Erfolge in der Digitalisierung und die Wirtschaftskraft mittelständischer Unternehmen sichern unseren Wohlstand und die Arbeitsplätze von morgen. Wer sich in diesen Bereichen ausruht, fällt zurück und gefährdet die Zukunft unserer wirtschaftlichen Lebensgrundlagen. Deshalb haben wir einen klaren wirtschaftspolitischen Kurs. Auf eine gute Zukunft unserer Heimat Bayern!

Dr. Markus Söder Mdl
Ministerpräsident des Freistaates Bayern



Mit dem Herzen dabei.



Alles Spitze!
Exquisite
Geschenk-
Ideen

Unser
Lebkuchen
des Jahres 2018:
**Lebkuchen-
Spitzen**, mit vielen
Nüssen im Teig.

Vertrauen
Sie uns Ihre
Weihnachts-
aktion an – wir
freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme.



PER TELEFON:
0911 / 89 66 430



PER FAX:
0911 / 89 20 844



PER INTERNET:
www.lebkuchen-schmidt.com
E-Mail: info@lebkuchen-schmidt.com

AKTUELLER BDS-STIMMUNGSTEST: KONJUNKTUR, ARBEITSMARKT UND POLITIK

Halbjährlich bitten wir unsere Mitglieder im Rahmen einer Befragung, ihre Einschätzung zur aktuellen Geschäftslage, zur Arbeitsmarktsituation und zur Wirtschaftspolitik abzugeben. Die Ergebnisse präsentieren wir Ihnen hier:

BDS-GESCHÄFTSKLIMAINDEX

Der BDS-Geschäftsklimaindex verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg auf

57,7*

* Gemessen wird hier die Differenz der Prozentpunkte für „gut“ und für „schlecht“.

Die Geschäftserwartungen gehen sehr stark zurück. Sie bleiben zwar überwiegend positiv, aber der Optimismus ist deutlich schwächer ausgeprägt als während der letzten eininhalb Jahre.

Auch der BDS-Beschäftigungsindex ist deutlich rückläufig, bleibt aber auf einem langfristig leicht überdurchschnittlichen Niveau.

19% der Betriebe rechnen mit Neueinstellungen.

7% der Betriebe prognostizieren Personalabbau.

3/4 der Betriebe planen keine personellen Veränderungen.

SONDERFRAGEN ARBEITSMARKT

Etwa **60%** der Betriebe hatten in den vergangenen **12** Monaten offene Stellen aufzuweisen. Und: Gut jeder **dritte** Betrieb konnte nicht alle offenen Stellen besetzen.

WIRTSCHAFTSPOLITIK

FRAGE: Mit welcher Schulnote bewerten Sie die Wirtschaftspolitik der bayerischen Landesregierung?

ERGEBNIS: **3,3**



FRAGE: Mit welcher Schulnote bewerten Sie die Wirtschaftspolitik der Bundesregierung?

ERGEBNIS: **3,6**



DER BDS STELLTE SEINEN 15.000 MITGLIEDERN WIEDER DIE FRAGE: WER IST DIE PARTEI DES MITTELSTANDES?
(In Schulnoten)

CSU	2,3
FDP	2,5
FW	2,7
SPD	3,1
Bündnis 90/ Die Grünen	3,2
AfD	3,5
Die Linke	3,6

i Mit unseren halbjährlichen Mitgliederbefragungen wollen wir Ihre Meinung zur politischen und wirtschaftlichen Lage hören. Selbstverständlich geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, uns Ihre konkreten Erwartungen mitzuteilen. Machen Sie mit! Ihre Stimme zählt. Wir kommen auf Sie zu.

ENTGELTOPTIMIERUNG MIT DGEO

Mehrwerte für Unternehmen und Mitarbeiter

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor eines Unternehmens sind dessen Mitarbeiter. Deshalb ist der Fachkräftemangel eine der großen Herausforderungen der heutigen Zeit. Somit ist die Rechnung für Firmen einfach: Mitarbeiterbindung und -gewinnung = Unternehmensförderung!

Dieses Prinzip kann nur aufgehen, wenn die eingesetzten Mittel zur „Mitarbeiterbindung und -gewinnung“ für die Belegschaft transparent sowie nachvollziehbar sind und die einzelnen Arbeitnehmer davon auch wirklich profitieren.

Das Mitarbeiterkonzept der DGEO setzt deshalb auf die innovative Idee der Entgeltoptimierung. Das Einkommenssteuergesetz bietet als Alternative zum Gehalt

eine Vielzahl an verschiedenen Entgeltbausteinen, wie z. B. Einkaufsgutscheine, Barzuschüsse für die Kinderbetreuung oder auch Altersvorsorge-

zuschüsse und viele mehr. Diese Bausteine sind steuer- und sozialversicherungsbegünstigt und wirken sich deshalb positiv auf das Entgelt der Mitarbeiter und auch auf die Situation des Arbeitgebers aus.

Ob nun eine Entgeltoptimierung aus dem althergebrachten Bruttolohn oder aus einer anstehenden Gehaltserhöhung – die konkrete Ausgestaltung wird individuell festgelegt. Die Experten der DGEO entwickeln dafür das Konzept, setzen es um und bieten eine kontinuierliche Betreuung. Um einen echten nachhaltigen Mehrwert zu er-

reichen, ist immer ein Zusammenspiel aus Arbeits-, Steuer-, Tarif- und Sozialversicherungsrecht nötig. Aus diesem Grund steht ein großes Netzwerk aus Steuerberatern

und Rechtsanwälten im gesamten Bundesgebiet zur Verfügung – mit vergünstigten Konditionen für Mitglieder des BDS. Eine verständliche all-

gemeine Kommunikation und vor allem die individuellen Mitarbeitergespräche runden das Konzept ab und sind der Garant für diesen Erfolg.

Die DGEO konzipiert Mitarbeiterprogramme mit positiven Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Entgeltbausteinen, vor allem auch in Bezug auf die Altersvorsorge. Dadurch ermöglichen Arbeitgeber ihren Mitarbeitern eine Vorsorge, die der Altersarmut effektiv entgegengesteuert.

Mit einer attraktiven Lohn- und Gehaltsstrategie schaffen Unternehmen Mehrwerte für Mitarbeiter und sich selbst. Nicht zuletzt führt die Förderung des Human Capital zu einer nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland.

DGEO[®] Deutsche Gesellschaft für Entgeltoptimierung
ein Unternehmen der DG-Gruppe[®] III

Für Detailinformationen wenden Sie sich bitte an:
Deutsche Gesellschaft für Entgeltoptimierung mbH
Telefon 0 90 92 / 91 007 - 0
Telefax 0 90 92 / 91 007 - 200
E-Mail: info@dgeo.de

www.dgeo.de



WIR FÖRDERN DIGITAL UND ANALOG

Bayerns Mittelstand ist stark in seiner Vielfalt. Als Förderbank für Bayern finanzieren wir digitale Ideen genauso wie bewährte Konzepte. Gerne beraten wir Sie kostenfrei, wie Sie unsere Fördermöglichkeiten nutzen können. Tel. 0800 - 21 24 24 0

www.lfa.de



LfA FÖRDERBANK BAYERN
Beratung. Finanzierung. Erfolg.



Der bayerische Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer, MdL, nahm auf dem BDS-Sofa Platz und stellte sich den Fragen der BDS-Mitglieder.

UNTERNEHMERABEND MIT WIRTSCHAFTSMINISTER FRANZ JOSEF PSCHIERER

SCHWABEN: Mit dem bayerischen Staatsminister Franz Josef Pschierer, MdL, sowie Gerhard Pfeifer, dem stellvertretenden Präsidenten der IHK Schwaben, war der Unternehmerabend des BDS Bayern im Memminger Kaminwerk hochkarätig besetzt. Neben Themen rund um den Mittelstand war auch die berufliche Bildung Diskussionsgegenstand auf der vom Memminger Ortsverband ausgerichteten Veranstaltung. Kritisiert wurde insbesondere das Ende der Meisterpflicht und Pschierer forderte eine „Remeisterisierung“, da die Abschaffung der Pflicht zum Verlust von Ausbildungsplätzen führe: „Wo kein Meister ist, wird auch nicht mehr ausgebildet.“ Er hob die Bedeutung der beruflichen Bildung hervor und betonte, dass bedauerlicherweise ein eher rückschrittliches Bild des Handwerks in den Köpfen existiere.

Wir heißen unsere neue Bezirksgeschäftsführerin für Schwaben – Marieluise Prudlo-Möblein – herzlich willkommen!

ORTSVERBÄNDE TREFFEN SICH

OBERPFALZ: Auf Einladung des BDS-Bezirksverbandes Oberpfalz trafen sich im Mai in Schwarzenfeld die Ortsverbände aus den Regionen der Oberpfalz und den drei fränkischen Bezirken. Kern der Zusammenkunft war ein Aus-

tausch über die Arbeit in den Ortsverbänden sowie über die Belange des Mittelstandes.

Nach Auffassung der BDS-Präsidentin, Gabriele Sehorz, sind die Ortsverbände bedeutende Taktge-

ber: Nur durch ihre intensive überregionale Zusammenarbeit könne der BDS effektiv für die Belange der Selbständigen eintreten.

Die gastgebende Ortsvorsitzende, Inge Bauer-Joswig, war mit dem

Ergebnis der Konferenz zufrieden. Bezirksgeschäftsführer, André Jantzi, kündigte ein zeitnahes weiteres Treffen in Mittelfranken an.

STAATSMINISTER HERRMANN ZEICHNET AZUBIS AUS

MITTELFRANKEN: Bei einer Veranstaltung auf Schloss Atzelsberg überreichte der bayerische Innenminister Joachim Herrmann, MdL, den Absolventen der BDS AZUBIAKADEMIE ihre Abschlusszertifikate. Dabei dankte er dem BDS für sein Engagement für die Ausbildungsinitiative. Der Innenminister betonte, dass die Akademie jungen Menschen das nötige Rüstzeug vermittele, das sie für ihr Berufsleben benötigen.

Thema der Veranstaltung war außerdem die Bedeutung der Digitalisierung sowie die des lebenslangen Lernens. Laut BDS-Präsidentin, Gabriele Sehorz, seien stetige Weiterbildungen ein Garant dafür, in der Berufswelt zu bestehen – ob als Arbeitnehmer oder als Unternehmer. Im Anschluss an die Verleihung stand Staatsminister Herrmann den Unternehmerinnen und Unternehmern des BDS Bayern Rede und Antwort.



Gemeinsam mit BDS-Präsidentin Gabriele Sehorz überreicht Staatsminister Herrmann die Zertifikate der BDS AZUBIAKADEMIE.



„Mit einem bayerischen Berufschulabschluss in der Tasche haben unsere jungen Leute das beste Rüstzeug für die Zukunft – und mit einem BDS AZUBIAKADEMIE-Zertifikat obendrauf sowieso!“

©BDS Bayern/Thomas Perzl

©BDS Bayern/Thomas Perzl

SUV VON MITSUBISHI IM TEST

Im Rahmen eines mehrwöchigen Fahrzeugtests von Mitsubishi Motors in Deutschland durften einige Verbandsmitglieder inklusive Jan Vogel den L 200 und den neuen Eclipse Cross Probe fahren.



©Mitsubishi Motors

Kompakter SUV: Der Mitsubishi Eclipse Cross

Der L 200 punktet mit Kraft, einem komfortablen Platzangebot, einem modernen Infotainment-System, Isofixbügeln auf der Rückbank für die Kindersicherung und enormen Zuladungsmöglichkeiten. Zwar liegen die eigentlichen Stärken des L200 auf unwegsamem Gelände, aber auch Autobahnfahrten bei über 150 Kilometer pro Stunde meistert er. Die über 1,5 Meter lange Ladefläche kann mit bis zu einer Tonne beladen werden. Bei unserem Testwagen war diese Fläche mit einem Schubladensystem der Firma BOTT als Stauraum für die Einkäufe ausgestattet.

Der Eclipse Cross sticht unter den Kompakt-SUV sofort durch sein auffallendes Heck hervor! Zudem verfügt das Fahrzeug über viele Features: großer Kofferraum, gut organisierter Innenraum, leicht bedienbares Infotainment-System mit Touchscreen sowie eine gute Motorisierung. Unser Fazit: Ob Erst- oder Zweitwagen für die Familie oder als Firmenwagen – mit dem Eclipse Cross ist alles möglich.

Jan Vogel, Geschäftsführer der Servicegesellschaft des Bundes der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. mbH

OPTIMAL VORBEREITET MIT DEM QUICK-CHECK FÜR UNTERNEHMEN

Im Hinblick auf die Ermittlung eines Ratings prüft eine Bank die Kreditwürdigkeit von Firmen auf Basis von externen Daten und eigenen Informationen. Um das eigene Unternehmen gut darzustellen und die Zins- und Finanzlage zu optimieren, sollten Geschäftsführer vorab einen Quick-Check durchführen lassen. Wir unterstützen Sie dabei.

IHRE VORTEILE:

1. Bankgespräche auf Augenhöhe: Sie kennen die Zusammensetzung Ihrer Ratingbewertung, der Banker oftmals nicht.
2. Beeinflussung der Rating-Note: umgehend und mit kleinem Budget
3. Information über Stärken und über zu verbessernde Schwachstellen
4. Optimierung von internen Prozessen durch die Bearbeitung des Fragenkatalogs
5. Als Zusatzmodul kann in Verbindung mit dem Quick-Check der Ertragswert Ihres Unternehmens ermittelt werden.

Interesse geweckt?

Schicken Sie uns Ihre Anfrage per E-Mail: quickcheck@bds-bayern.de

NEUER SERVICE: FÖRDERMITTELBERATUNG

Bei der großen Anzahl an verschiedenen Förderprogrammen ist es schwierig, die für Ihr Vorhaben relevanten Mittel zu finden. Ein Grund für uns, Sie dabei zu unterstützen.

ANGEBOT FÜR BDS-MITGLIEDER:

Die Prüfung auf Förderfähigkeit ist kostenfrei. Die Kosten für die Antragserstellung berechnen wir wie folgt:

- Grundvergütung bei Projekten mit unter 20 T € Projektvolumen: 500 €
- Grundvergütung bei Projekten mit zwischen 20 und 100 T € Projektvolumen: 1.000 €
- Grundvergütung bei Projekten mit über 100 T € Projektvolumen: 2.000 €
- Erfolgsvergütung bei erfolgreichem Zuwendungsbescheid: statt der marktüblichen 10% nur 8% des Zuschusses

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: foerdermittel@bds-bayern.de

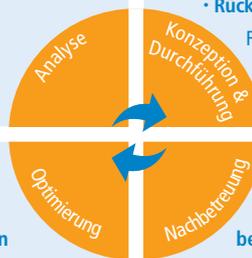
Sie profitieren von folgenden Leistungen:

- **Bedarfsbestimmung** anhand eines persönlichen Gesprächs und unseres Fragebogens
- Gespräche mit sämtlichen infrage kommenden **Förderstellen**
- Einschätzung der **Fördermöglichkeiten**
- Empfehlung zur weiteren **Vorgehensweise**

- **Projektkoordination**
- Bearbeitung sämtlicher **Antragsunterlagen**
- **Zusammenstellung** der richtlinienkonformen Antragsunterlagen/ -anlagen
- **Rücksprache** mit der Förderstelle, Kommune, Hausbank und sonstigen Stellen

- **Fremdkapital** akquirieren
- **Standortanalysen**
- Suche nach geeigneten **Projektpartnern** (gewerbliche Partner, Hochschulen, etc.)
- **Screening** sämtlicher Projekte und Programme als outgesourcete Abteilung (Rahmenvertrag)

- **Prüfung des Zuwendungsbescheides**
- Unterstützung beim Erstellen der **Verwendungsnachweise** (Personal, Finanzen, Technologie, etc.)
- Erwirken von **Änderungsbescheiden**



KOOPERATIONSPARTNER DES BDS BAYERN



“Mein Schlüssel zu mehr Selbstständigkeit.”

moving **Eric's** way

business

Mit unseren flexiblen Mobilitätsangeboten haben wir die passende Lösung für Ihr Unternehmen.

Europcar
moving **your** way

NEUES AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE: NEUER REFERENT FÜR POLITIK UND KOMMUNIKATION

Seit April 2018 verstärkt Thomas Perzl als neuer Referent für Politik und Kommunikation unser Team in der Hauptgeschäftsstelle in München. Der 29-jährige Wirtschaftsjurist war in den vergangenen vier Jahren als Büroleiter und persönlicher Referent für eine Münchener Bundestagsabgeordnete tätig. Wir wünschen

ihm alles Gute für seine neue Aufgabe für den BDS Bayern und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sie haben ein politisches Anliegen oder eine konkrete Frage? Dann schreiben Sie Thomas Perzl unter politik@bds-bayern.de eine E-Mail.



©Yvonne Krömer

JURISTISCHE HILFESTELLUNG

Unsere Syndikusanwältin, Nora Christ, bietet den Mitgliedern des BDS Bayern kostenlose Hilfestellung bei rechtlichen Fragen zum Thema Selbständigkeit an.



©Fabian Christ

Nora Christ kann eine erste Einschätzung zur Bewertung der rechtlichen Lage abgeben. Darüber hinaus beantwortet sie Rechtsfragen, die in Verbindung mit dem Unternehmen des BDS-Mitgliedes auftreten können, prüft einzelne Vertragsklauseln und unterstützt bei der Formulierung rechtlicher Schreiben. Zudem kann sie Auskunft darüber geben, ob es sich lohnt oder sogar erforderlich ist, einen Rechtsanwalt vor Ort aufzusuchen.

Mitglieder des BDS Bayern erreichen Nora Christ unter: rechtsberatung@bds-bayern.de

BDS IT-SUPPORT

Im Zuge der Neuausrichtung unserer IT-Infrastruktur stellen wir auch den direkten Dienst für unsere Mitglieder neu auf: Ab sofort ist unter support@bds-bayern.de unser neu eingerichteter IT-Support zu erreichen. Hierrüber helfen unsere Mitarbeiter bei Fragen oder Problemen zu unserer Webseite oder unseren (künftigen) Online-Plattformen schnellstmöglich weiter.

SAVE THE DATE

17./18. MAI 2019
Verbandstagung des
BDS Bayern
am Ammersee



IMPRESSUM

Herausgeber:

Servicegesellschaft des Bundes der Selbständigen –
Gewerbeverband Bayern e. V. mbH
Schwanthalerstraße 110, 80339 München
V.i.d.S.d.P. Jan Vogel, Geschäftsführer
Telefon: 089/540 56-218
E-Mail: info@bds-bayern.de
www.bds-bayern.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:
[facebook.com/BDSBayern](https://www.facebook.com/BDSBayern)

Handelsregister München HRB 53365
Steuernummer 143/179/90538
Finanzamt für Körperschaften München

Auflage: 22.000

Artredaktion, Gestaltung und Satz

DIALOG Public Relations
Daniel Günther e.K.
Am Markt 1
28195 Bremen
E-Mail: dialog@dialog-pr.com

Bezugspreis

Einzelheft 2,10 Euro im freien Verkauf. Für BDS-Mitglieder ist der Bezugspreis inkl. Zustellung im Mitgliedsbeitrag enthalten.

KOOPERATIONSPARTNER DES BDS BAYERN

Der neue Ford Focus

Technologien in Fahrt statt Stand der Technik.

FORD BUSINESS

Der neue Ford Focus ist der dynamischste, faszinierendste und innovativste Ford aller Zeiten.

Mehr Informationen unter
www.ford-geschaeftskunden.de



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Eine Idee weiter

FÜR ALLE, DIE KEINE
ÖLQUELLE IM
GARTEN FINDEN.

LOHNT SICH ZU 100%

DIE NEUE ALLIANZ
LEBENSVERSICHERUNG.

Sicher wie erwartet.
Attraktiver als Du denkst.

www.allianz.de/lohntsich



Allianz 